

German Open 2023 in Lünen

Ein kleiner Teil des jungen neuen Wettkampfteams des Kick Box Team Eberswalde startete am 04.03.2023 in Lünen auf den WAKO German Open. Es waren 105 Teams aus 12 Ländern gemeldet, das Turnier startete fast pünktlich, die 900 Athleten fanden eine super vorbereitete Halle vor. Es wurde auf 6 Kampfflächen und einem Ring gekämpft. Das KBTE war mit 4 Kämpferinnen und Kämpfer in 9 Klassen am Start. Görkem Sari die jüngste des Teams kämpfte ihr zweites Turnier in zwei Gewichtsklassen. Sie zeigte gute Kämpfe, wobei immer ein Quäntchen Glück gefehlt hat um aufs Treppchen zu kommen. Norwin Spaller kämpfte sein erstes großes internationales Turnier in zwei Gewichtsklassen - 37/-42 kg Pointfight. In seiner Klasse bis zum Viertelfinale gewann Norwin 3 Kämpfe mit technischer Überlegenheit, im Viertelfinale wurde Norwin leider durch einige Fehlentscheidungen der Kampfrichter gestoppt und gewann Bronze, in der Klasse - 42 kg kam Norwin bis ins Achtelfinale dort hatte er gegen einen körperlich deutlich größeren Gegner zu kämpfen was ihm auch gelang leider machte Norwin einige Fehler was ihm wichtige Punkte kostet und verlor so das Achtelfinale ganz knapp.

Eric Hanke startet ebenfalls in zwei Gewichtsklassen - 69 kg PF wo er sich im Finale gegen den amtierenden Weltmeister einen harten Kampf lieferte musste sich aber am Ende geschlagen geben, somit Silber. In der Klasse + 69 kg war im Viertelfinale Schluss, was auch an der deutlichen körperlichen Überlegenheit der Gegner lag, somit Bronze erkämpft.

Enrica Linke kämpfte in 3 Klassen -70 /+70 kg PF und Grande Champion.

In ihrer Klasse - 70 kg holte sie souverän Gold und verwies zwei National Team Kämpferinnen auf die Plätze. In der Klasse plus 70 kg kämpfte sie sich wieder souverän bis ins Finale, dort traf Enrica wieder auf die selbe National Team Kämpferin wie in der Klasse zuvor. Der Kampf war auf Augenhöhe und scheiterte am Ende an den zweifelhaften Kampfrichterentscheidungen - somit Silber. In der Grand Champion Klasse war für Enrica im Achtelfinale Schluss.

Das mit gereiste Betreuer und Trainerteam sind mit den gezeigten Leistungen zufrieden - es ist noch Potential nach oben. Bruno Bohn und Lars Kremps fungierten als Bundeskampfrichter. Wir bedanken uns bei allen mitgereisten Eltern für das gesellige Ausschmücken der zwei Tage.